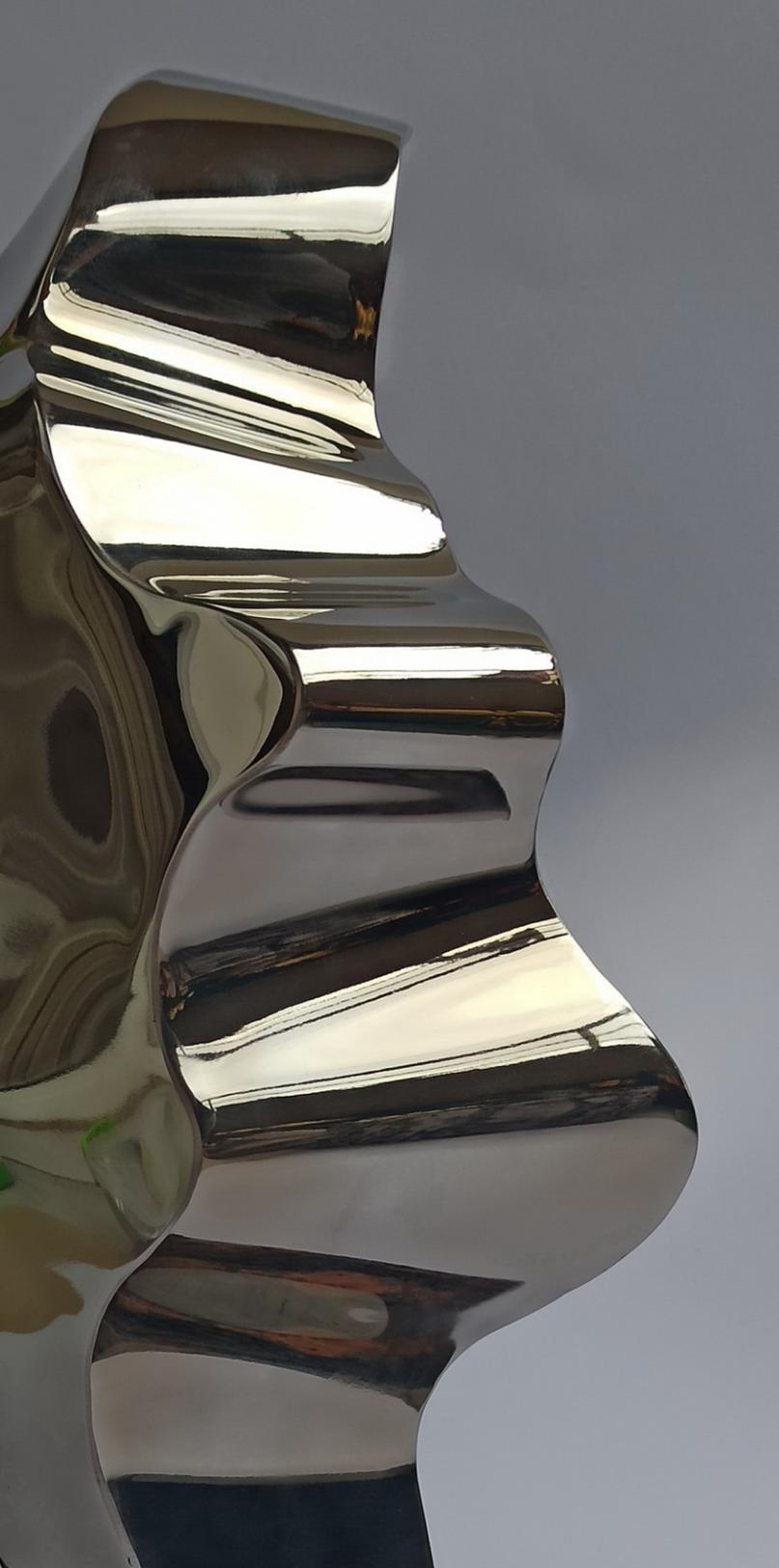




**SLOBODAN MILOSHESKI**

***REFLECTIONS***



CIP - Каталогизација во публикација  
Национална и универзитетска библиотека  
"Св. Климент Охридски", Скопје

73.036/038(497.7)(06.064) Милошески, С.

MILOSHESKI, Slobodan  
Reflexionen / Slobodan Milosheski ; [kritik Dzemil  
Bektovic]. -  
Skopje : S. Milosheski, 2024. - [12] стр. : фотографии ;  
22x22 см

Biografie: стр. [10-11]

ISBN 978-608-67080-3-0

а) Скулптура -- Современа уметност -- Македонија --  
Каталози

COBISS.MK-ID 64244741

„Reflections“ ist eine faszinierende Skulpturenausstellung, die die Betrachter dazu einlädt, die Interaktion zwischen Form, Licht und Wahrnehmung zu erkunden. Dieses visuelle Erlebnis, geprägt durch seine präzise Ausführung und das faszinierende Konzept, involviert den Betrachter in eine vielschichtige Erfahrung – von visuellen optischen Effekten bis hin zu Erinnerungen, Zeit und der Komplexität des menschlichen Geistes. Die Ausstellung regt durch die Wahl des Mediums, der Form und der konzeptionellen Tiefe zum Nachdenken über die Vielschichtigkeit des menschlichen Lebens an. „Reflections“ thematisiert ein tiefgründiges Konzept, das auf Introspektion und Selbsterkenntnis abzielt. Die Skulpturen scheinen eine Serie von Spiegelfragmenten zu zeigen, von denen jedes verschiedene Aspekte der Identität des Betrachters widerspiegelt. Sie animieren die Betrachter dazu, über die komplexe menschliche Identität und die Schichten der eigenen Persönlichkeit nachzudenken. Die Anordnung der reflektierenden Elemente in den Skulpturen ist dabei sorgfältig durchdacht. Jedes Fragment fängt und bricht das Licht auf einzigartige Weise, wodurch eine dynamische und sich ständig verändernde Darstellung entsteht, wenn der Betrachter die Skulpturen umrundet. Diese Werke ziehen den Betrachter in einen Dialog mit dem Kunstwerk und schaffen so eine Interaktion.

Der Künstler Slobodan Milosheski präsentiert Skulpturen von großer visueller Anziehungskraft – glatte, polierte Formen in fließendem Design. Diese visuellen Effekte stehen im Zusammenhang mit dem minimalistischen Konzept, das in den jüngsten Schaffensphasen des Künstlers dominiert, einer Periode, in der er sich mit symbolischen Formen und deren Bedeutungen auseinandersetzt. Seine Werke vermitteln die Botschaft, dass dieser Ansatz die Erweiterung abstrakter Ideen in eine eigene Realität der Selbsterkenntnis ermöglicht, indem er mimetische Darstellungen der Realität vermeidet. Die Anordnung der Elemente in den Skulpturen ist wohlüberlegt, mit einem harmonischen Gleichgewicht zwischen Raum und Form. Diese Komposition erlaubt es dem Betrachter, die Skulpturen aus verschiedenen Perspektiven zu erkunden und unterstreicht die Idee, dass die Reflexion des Materials keine lineare, sondern eine vielschichtige Konstruktion ist. Die Metallskulpturen, entstanden durch Schneiden und Schweißen, sind aus Edelstahl gefertigt. Trotz seiner scheinbaren Schwierigkeit in der Verarbeitung zeigt sich dieses Material in der Realität als sehr fließend, plastisch und angenehm in der künstlerischen Gestaltung. Die abstrakte Natur der Werke erlaubt eine persönliche Interpretation, da jeder Betrachter seine eigenen Erinnerungen und Emotionen projizieren kann. Die Verwendung von Spiegelfragmenten als Symbole für Selbstreflexion und Selbsterkenntnis ist offensichtlich. Den Betrachtern wird ein verzerrtes und fragmentiertes Bild präsentiert, das die Komplexität der eigenen Identität und die evolutionäre Natur der Selbstwahrnehmung symbolisiert.

Abschließend lässt sich sagen, dass „Reflections“ eine technisch versierte und konzeptionell tiefgründige Ausstellung ist, die die komplexe Beziehung zwischen Selbst, Wahrnehmung und Identität untersucht. Sie engagiert den Betrachter auf intellektueller und emotionaler Ebene und fördert Introspektion sowie eine tiefere Erforschung des eigenen Wesens. Diese Ausstellung zeugt von der Kunstfertigkeit des Künstlers und seiner Fähigkeit, komplexe und tiefgründige Konzepte durch das Medium Metall zu vermitteln, was zu beeindruckenden Kunstwerken führt, die zur Kontemplation anregen.



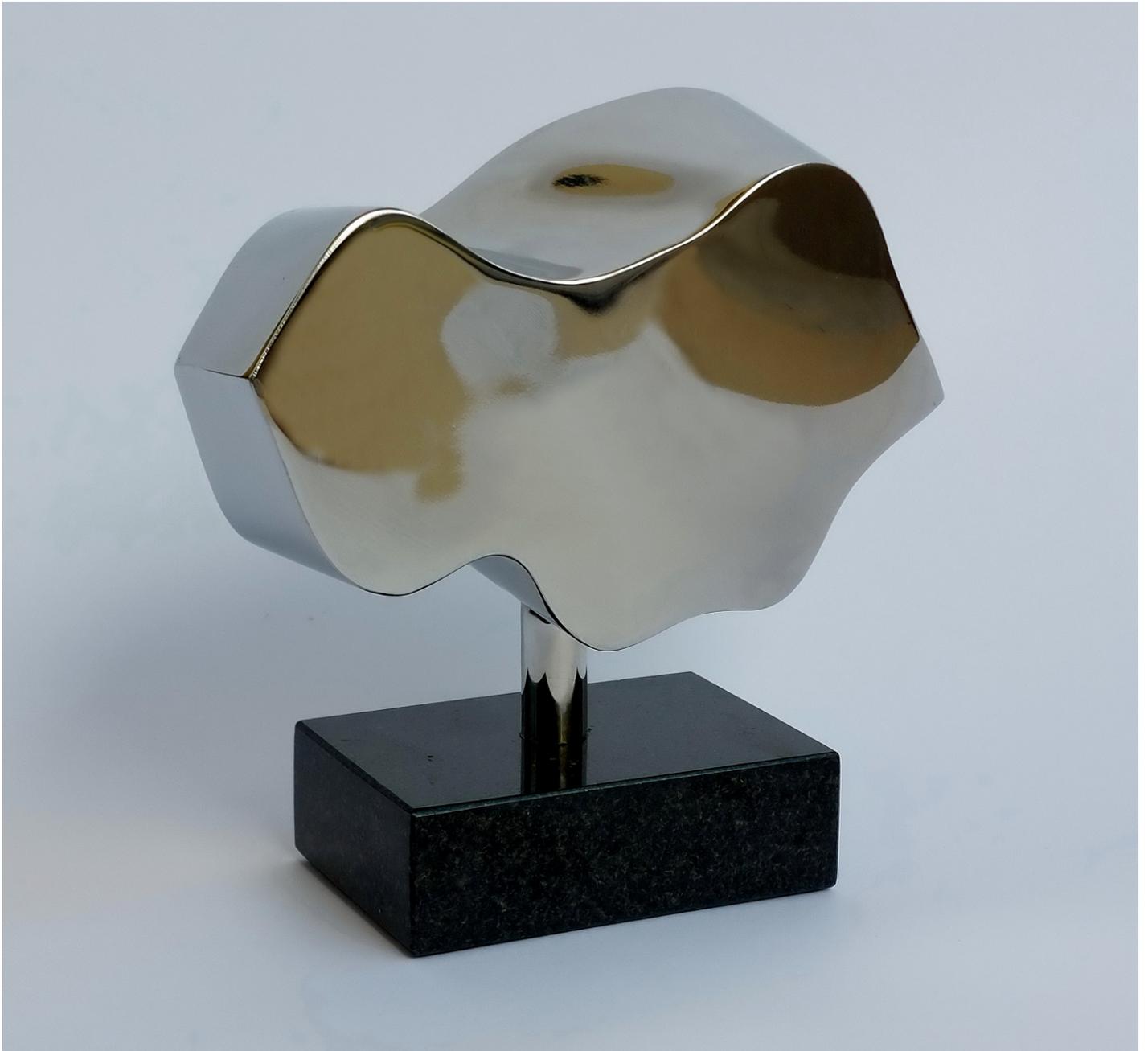
**Erwachen**  
**(32,5x18,8x12,7cm)**



**Zusammen**  
**(40x23x24cm.)**



**Das Flüstern**  
**(34x16x13,5cm.)**



**Freies Schweben**  
(22x15,5x7cm)



**Tanzen mit dem Wind**  
**(34x19,5x12,5cm.)**



**Ein offener Geist**  
**(32,5x24x14cm.)**

## Biografie

Slobodan Milosheski wurde am 02.05.1977 in Ohrid, Republik Nordmazedonien, geboren. Im Jahr 2001 diplomierte er an der Fakultät für Leibeseziehung in Skopje. In 2009 diplomierte er an der Fakultät für Bildende Künste in Skopje mit Schwerpunkt in Bildhauerei und in 2011 magistrierte er an der Fakultät für Bildende Künste im Bereich Bildhauerei. In 2018 doktorierte er an der Nationale Kunstakademie in Sofia, Bulgarien, Fachbereich „Skulptur“. Er arbeitet als Professor im Fach „Skulptur und bildhauerische Techniken“ an der Kunstakademie der „Goce Delcev“ Universität in Stip und ist seit 2009 Mitglied des Verbands der bildenden Künstler Mazedoniens.

**Adresse:** Boulevard Partizanski odredi 171 B / 2 - 11, Skopje, Nordmazedonien

**Telefon:** +389 70 482831

**E - Mail:** [slobodan.miloseski@ugd.edu.mk](mailto:slobodan.miloseski@ugd.edu.mk) / [smsculp@gmail.com](mailto:smsculp@gmail.com)

### Einzellausstellungen:

2003 - Haus der Kultur, Kichevo, Nordmazedonien;

2005 - Nationales Kulturinstitutionszentrum „Kocho Racin“ Kichevo, Nordmazedonien;

2006 - Kunstsalon, Veles, Nordmazedonien;

2007 - Haus der Kultur, Kavadarci, Nordmazedonien;

2009 - Jugendkulturzentrum, Skopje, Nordmazedonien;

2011 - „Mala Stanica“, Nationalgalerie von Mazedonien, Skopje, Nordmazedonien;

2014 - Museum der Stadt Skopje, Nordmazedonien ;

2015 - Kulturzentrum, Bihac, Bosnien und Herzegowina;

2015 - Galerie des Nationalmuseums, Vranje, Serbien;

2015 - Kulturzentrum, Plav, Montenegro;

2015 - Galerie „Roman Petrovic“, Sarajevo, Bosnien und Herzegowina;

2015 - Galerie der Internationalen Universität, Novi Pazar, Serbien;

2016 - Museum von Prijepolje, Prijepolje, Serbien;

2016 - Galerie „Spirala“, Priboj, Serbien;

2016 - Kulturinformationszentrum der Republik Nordmazedonien in Sofia, Bulgarien;

2016 - Nationales Kulturinstitutionszentrum „Kocho Racin“, Kicevo, Nordmazedonien;

2016 - Nationales Kulturinstitutionszentrum „Marko Cepenkov“, Prilep, Nordmazedonien;

2017 - Kulturinformationszentrum, Skopje, Nordmazedonien;

2018 - Nationales Kulturinstitutionszentrum "Aco Shopov", Stip, Nordmazedonien;

2019 - Prima Center, Berlin, Deutschland;

2019 - Gallery MC, New York, Vereinigten Staaten von Amerika;

2019 - Pionierheim, Gevgelija, Nordmazedonien;

2020 - Nationales Kulturinstitutionszentrum „Marko Cepenkov“, Prilep, Nordmazedonien;

2020 - Kulturinformationszentrum der Republik Nordmazedonien in Istanbul, Türkei;

2021 - Kulturinformationszentrum der Republik Nordmazedonien in Sofia, Bulgarien;

2021 - Kunstsalon der Vereinigung der Künstler von Bitola, Bitola, Nordmazedonien;

2021 - Galerie „Preporod“, Sarajevo, Bosnien und Herzegowina;

2021 - Kulturinformationszentrum, Skopje, Nordmazedonien;

2022 - Galerie „Bezisten“, Stip, Nordmazedonien;

2022 - Kulturinformationszentrum der Republik Nordmazedonien in Zagreb, Kroatien;

2023 - Galerie Spirit Lab Space, Ockenheim, Deutschland;

2023 - Stadtmuseum Kavadarci, Nordmazedonien;

2023 - Jugendkulturzentrum, Skopje, Nordmazedonien;

2024 - Stadtmuseum Negotino, Nordmazedonien.

### Gruppenausstellungen:

Er nahm an mehr als 90 Gruppenausstellungen im In - und Ausland teil, darunter: Rumänien, Tschechische Republik, Serbien, Bosnien und Herzegowina, Montenegro, Bulgarien, usw.

### Preise und Auszeichnungen:

2007 - Zweiter Preis, „Bester Student“ Biennale Kleinformat, Novi Pazar, Serbien;  
2008 - Preis für „Bester Student“, Fakultät der Schönen Künste, Skopje, Nordmazedonien;  
2008 - Zweiter Preis, Wettbewerb zur Errichtung eines Denkmals von Karpos, Skopje, Nordmazedonien;  
2008 - Geldpreis, Wettbewerb zur Errichtung eines Denkmals eines Kriegers, Skopje, Nordmazedonien;  
2009 - Aufführungspreis, Wettbewerb zur Errichtung eines Denkmals der Ersten Sitzung der ASNOM, Skopje, Nordmazedonien;  
2009 - 3. Preis, Wettbewerb zur Errichtung eines Denkmals der gefallenen Helden, Skopje, Nordmazedonien;  
2009 - 3. Preis, Wettbewerb zur Errichtung eines Denkmals von Jane Sandanski, Skopje, Nordmazedonien;  
2010 - Geldpreis, Wettbewerb zur Errichtung eines Denkmals des Hl. Clemens von Ohrid, Skopje, Nordmazedonien;  
2010 - Geldpreis, Wettbewerb zur Errichtung eines Denkmals von Krste Petkov Misirkov, Skopje, Nordmazedonien;  
2010 - Geldpreis, Wettbewerb zur Errichtung eines Denkmals für den Hl. Naum von Ohrid, Skopje, Nordmazedonien;  
2012 - Preis für Skulptur „Jordan Grabul“, Skopje, Nordmazedonien;  
2014 - Preis für Skulptur Kleinformat „Dimo Todorovski“, Skopje, Nordmazedonien;  
2015 - Preis für Skulptur „Jordan Grabul“, Skopje, Nordmazedonien;  
2020 - Preis für Skulptur, DLUM-Jahresausstellung, Skopje, Nordmazedonien;  
2021 - Preis für zeitgenössische Skulptur „Boro Mitriceski“, Skopje, Nordmazedonien;  
2021 - Preis für Skulptur „Adem Kastrati“, Skopje, Nordmazedonien.

### Realisierte Skulpturen im öffentlichen Raum:

2008 - Skulptur im Park der Frankophonie, Skopje, Nordmazedonien;  
2009 - Büste von Kuzman Josifoski Pitu, Kichevo, Nordmazedonien;  
2009 - Büste von Hristo Uzunov, Kichevo, Nordmazedonien;  
2010 - Gedenkstätte bei der ersten Sitzung der ASNOM;  
2011 - Zwei Skulpturen der Fassade des Gebäudes des Außenministeriums, Skopje, Nordmazedonien;  
2011 - Skulptur von Zhivko Chingo, Skopje, Nordmazedonien;  
2011 - Skulptur von Risto Shishkov, Skopje, Nordmazedonien;  
2012 - Skulptur „Muse“ für die Fassade des Gebäudes „Altes Theater“, Skopje, Nordmazedonien;  
2013 - Skulptur von Kuzman Sapkarev, Skopje, Nordmazedonien;  
2014 - Skulptur von Joakim Krchoski, Skopje, Nordmazedonien;  
2020 - Skulptur „Vogel“ – Internationale Balkan-Universität, Skopje, Nordmazedonien;  
2022 - Büste von Vladimir Polezhinoski, Kichevo, Nordmazedonien;  
2023 - Büste von Mite Kostov Papuli, Skopje, Nordmazedonien.



Verlag: Slobodan Milosheski  
Ort des Verlags: Skopje, Nordmazedonien  
Editor: Slobodan Milosheski  
Vorwort: Prof. Dr. Dzemil Bektovic  
Design: Slobodan Milosheski  
Fotografie: Slobodan Milosheski  
Druck: Print Factory, Skopje  
Auflage: 300  
August 2024

Organisation und Durchführung:  
Friedrich7  
Produzentengalerie  
Friedrich-Ebert-Str. 7  
44263 Dortmund, DE

Unterstützt vom Kulturministerium der Republik Nordmazedonien.



[www.kulturladenhoerde.de](http://www.kulturladenhoerde.de)



**FRIEDRICH7**  
KulturLaden Hörde

Verein im KulturQuartier **HOERDE** e.V.



Republic of North Macedonia  
Ministry of Culture



GOCE DELCHEV  
UNIVERSITY